

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN der DATA BUSINESS GmbH für Dienstleistungen und Gewerke

Fassung von August 29, 2025

---

# GENERAL TERMS AND CONDITIONS of DATA BUSINESS GmbH for services and trades

Version from August 29, 2025

## §1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

In allen Vertragsbeziehungen, in denen die DATA BUSINESS GmbH (nachfolgend „DATA BUSINESS“ genannt) für andere Unternehmen, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt) Leistungen erbringt – mit Ausnahme der Überlassung und Pflege von Standardsoftware –, gelten ausschließlich die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Leistungen gemäß Absatz 1 sind insbesondere:

- Strategieberatung
- Unterstützung im Bereich Individual Softwareentwicklung
- Unterstützung im Bereich Data Warehousing
- Unterstützung im Bereich Planung
- Unterstützung im Bereich Reporting
- Unterstützung im Bereich ERP
- Monitoring und Pflege/Wartung von Systemen

Entgegenstehende bzw. ergänzende Bedingungen des Auftraggebers, insbesondere dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen, werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn DATA BUSINESS einen Vertrag durchführt, ohne solchen Bedingungen ausdrücklich zu widersprechen. Der Auftraggeber erkennt für diesen Fall den Vorrang der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von DATA BUSINESS ausdrücklich an. Eines Hinweises durch DATA BUSINESS auf einen bestehenden Widerspruch bedarf es nicht.

## §2 Vertragsanbahnung, Vertragsschluss

Der Vertragsschluss, spätere Vertragsänderungen und -ergänzungen sowie Kündigungen, Mahnungen und Fristsetzungen des Auftraggebers bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform nach § 3 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis. Mündliche Nebenabsprachen sind nicht getroffen.

Von der DATA BUSINESS dem Auftraggeber sämtliche überlassene Gegenstände und erbrachte (Vor-)Leistungen (auch Vorschläge oder Konzepte) sind geistiges Eigentum der DATA

## §1 Validity of the General Terms and Conditions

In all contractual relationships in which DATA BUSINESS GmbH (hereinafter referred to as "DATA BUSINESS") provides services for other companies, legal entities under public law or special funds under public law (hereinafter referred to as "Customer") - with the exception of the provision and maintenance of standard software - these General Terms and Conditions shall apply exclusively.

Services according to paragraph 1 are in particular:

- Strategy consulting
- Support in the area of individual software development
- Support in the area of data warehousing
- Support in the area of planning
- Support in the area of reporting
- Support in the area of ERP
- Monitoring and care/maintenance of systems

Conflicting or supplementary conditions of the Customer, in particular the Customer's General Terms and Conditions, shall not become part of the contract, even if DATA BUSINESS executes a contract without expressly objecting to such conditions. In this case the Customer expressly recognizes the priority of the General Terms and Conditions of DATA BUSINESS. A reference by DATA BUSINESS to an existing contradiction is not required.

## §2 Initiation of contract, conclusion of contract

The conclusion of the contract, subsequent amendments and supplements to the contract as well as notices of termination, reminders and setting of deadlines by the Customer shall only be valid if made in writing in accordance with § 3 of these General Terms and Conditions. This shall also apply to any waiver of the written form requirement. Verbal subsidiary agreements have not been made.

All objects provided by DATA BUSINESS to the client and (preliminary) services rendered (including proposals or concepts) are the intellectual property of DATA BUSINESS (cf.

BUSINESS (vgl. §9). Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung nicht vervielfältigt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Wenn kein Vertrag zustande kommt, sind sie zurückzugeben oder zu löschen und dürfen nicht benutzt werden. Bezüglich der Löschung und Rückgabe steht der DATA BUSINESS ein Wahlrecht zu. Im Übrigen gelten auch für das vorvertragliche Schuldverhältnis die Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere die Haftungsbegrenzungsklausel aus §14.

DATA BUSINESS kann Angebote von Auftraggebern innerhalb von vier Wochen annehmen. Angebote der DATA BUSINESS sind freibleibend, soweit schriftlich nichts anderes vereinbart ist. Im Zweifel ist das Angebot oder die Auftragsbestätigung der DATA BUSINESS für den Vertragsinhalt maßgeblich und Grundlage der Leistungserbringung durch DATA BUSINESS.

Zusagen gleich welcher Art, die eine weitergehende Einstandspflicht der DATA BUSINESS begründen, als in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt ist, bedürfen der ausdrücklichen und schriftlichen Bestätigung durch die DATA BUSINESS. Garantien bedürfen der ausdrücklichen und schriftlichen Bestätigung durch die Geschäftsführung der DATA BUSINESS.

### §3 Schriftform

Soweit erforderlich oder zwischen Parteien vereinbart, wird die Schriftform durch das Zusenden einer Email gewahrt.

Für E-Mails an die DATA BUSINESS sind diese an die Adresse [office@data-business.de](mailto:office@data-business.de) zu senden. Zur eindeutigen Zuordnung ist in der Betreffzeile die zwischen den Parteien festgelegte Projektnummer, sowie die genaue Projektbezeichnung immer als erstes anzugeben. Weitere Angaben sind nicht erforderlich. Die DATA BUSINESS erkennt in so weit an, dass E-Mails, die den vorgenannten formellen Anforderungen genügen, als zu dem Projekt als zugegangen gelten.

Der Auftraggeber benennt der DATA BUSINESS in dem jeweiligen Projektvertrag eine E-Mail-Adresse und erkennt für diese die vorstehende Regelung (§3 Abs 2) für sich als für das jeweilige Projekt verbindlich an.

Die Schriftform wird auch durch Briefwechsel gewahrt. § 127 Abs. 2 BGB findet im Übrigen jedoch keine Anwendung.

§9). They may not be reproduced and made accessible to third parties without prior written consent. If no contract is concluded, they must be returned or deleted and may not be used. DATA BUSINESS has the right to choose between deletion and return. In all other respects, the regulations of these General Terms and Conditions shall also apply to the pre-contractual obligation, in particular the limitation of liability clause from §14.

DATA BUSINESS can accept offers from clients within four weeks. DATA BUSINESS offers are subject to change unless otherwise agreed in writing. In case of doubt the offer or the order confirmation of DATA BUSINESS is decisive for the content of the contract and the basis for the provision of services by DATA BUSINESS.

Commitments of any kind, which establish a more extensive obligation of DATA BUSINESS than is stipulated in these General Terms and Conditions, require the express and written confirmation by DATA BUSINESS. Guarantees require the express and written confirmation by the management of DATA BUSINESS.

### §3 Written form

Insofar as necessary or agreed between the parties, the written form shall be complied with by sending an email. For e-mails to DATA BUSINESS, these are to be sent to the address [office@data-business.de](mailto:office@data-business.de). For clear assignment, the project number agreed between the parties, as well as the exact project designation, must always be stated first in the subject line. No other information is required. DATA BUSINESS acknowledges in this respect that e-mails which meet the aforementioned formal requirements are considered to have been received for the project.

The Customer shall name an e-mail address to DATA BUSINESS in the respective project contract and recognizes the above regulation (§3 para. 2) for this e-mail address as binding for the respective project.

The written form requirement shall also be met by correspondence. However, § 127 para. 2 BGB shall not apply in all other respects.

## §4 Fristen, Lösung vom Vertrag

Fristen müssen angemessen sein. Soweit die Vertragsparteien im Projektvertrag nichts Abweichendes vereinbaren, gilt für sämtliche Fristen – außer in Eilfällen – eine Mindestfrist von zehn Arbeitstagen.

Soll der fruchtlose Ablauf einer gesetzten Frist den Auftraggeber zur Lösung vom Vertrag (z.B. durch Rücktritt, Kündigung oder Schadensersatz statt der Leistung) oder zur Minderung der Vergütung berechtigen, so muss der Auftraggeber diese Konsequenzen des fruchtlosen Fristablaufs schriftlich und zusammen mit der Fristsetzung androhen.

Über die bis zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung durch den Auftraggeber schon erbrachten Leistungen wird nach den vorliegenden Bedingungen, insbesondere §8, abgerechnet. Für etwaige Schadenersatzansprüche gilt §14.

## §5 Leistungserbringung

Der Auftraggeber gibt die Aufgabenstellung für die von der DATA BUSINESS zu erbringende Leistung vor. Auf dieser Grundlage wird die Leistungserbringung durch die DATA BUSINESS gemeinsam geplant. Die DATA BUSINESS kann hierfür ggf. ein schriftliches Konzept unterbreiten. Soweit der Auftraggeber dieses anerkennt, erfolgt die Leistungserbringung anhand des Konzepts. Die Einzelheiten ergeben sich dann aus dem jeweiligen Projektvertrag. Die DATA BUSINESS kann die Abnahme des Konzepts nach §11 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verlangen.

Im Rahmen der Leistungserbringung ist allein die DATA BUSINESS gegenüber den hierzu von ihr, dem Auftraggeber oder Dritten eingesetzten Personen weisungsbefugt. Diese werden nicht in den Betrieb des Auftraggebers eingegliedert. Der Auftraggeber kann nur dem im jeweiligen Projektvertrag von DATA BUSINESS benannten Projektkoordinator der DATA BUSINESS Vorgaben machen, nicht unmittelbar den einzelnen mit der Erbringung der Leistung betrauten Personen.

Der Auftraggeber trägt das Risiko, dass die vertragsgemäß erbrachten Leistungen auch tatsächlich seinen Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Über Zweifelsfragen hat der Auftraggeber sich rechtzeitig durch die von der DATA BUSINESS

## §4 Deadlines, dissolution of the contract

Deadlines must be reasonable. Unless the contracting parties agree otherwise in the project contract, a minimum period of ten working days shall apply to all deadlines - except in urgent cases.

If the fruitless expiry of a set deadline is to entitle the Client to dissolve the contract (e.g. through withdrawal, termination or damages instead of performance) or to reduce the remuneration, the Client must threaten these consequences of the fruitless expiry of the deadline in writing and together with the setting of the deadline.

The services already rendered up to the point of termination of the contract by the Client shall be invoiced in accordance with the present terms and conditions, in particular §8. For any claims for damages, §14 shall apply.

## §5 Service provision

The Customer shall specify the task for the service to be provided by DATA BUSINESS. On this basis DATA BUSINESS shall jointly plan the performance of the service. DATA BUSINESS can submit a written concept for this if necessary. Insofar as the Customer acknowledges this, the service provision shall be carried out on the basis of the concept. The details then result from the respective project contract. DATA BUSINESS can demand the acceptance of the concept according to §11 of these General Terms and Conditions.

Within the framework of the service provision DATA BUSINESS alone is authorized to issue instructions to the persons employed for this purpose by DATA BUSINESS, the Customer or third parties. These shall not be integrated into the business of the Customer. The Customer may only give instructions to the DATA BUSINESS project coordinator named in the respective DATA BUSINESS project contract, not directly to the individual persons entrusted with the provision of the service.

The Customer shall bear the risk that the services rendered in accordance with the contract actually correspond to its wishes and requirements. The Customer shall seek advice in a timely manner on questions of doubt from the persons assigned by

eingesetzten Personen, insbesondere den Projektkoordinator oder durch fachkundige Dritte beraten zu lassen.

Über die während der Dauer der Leistungserbringung geführten Gespräche zur Präzisierung oder Veränderung vertraglicher Gegebenheiten, insbesondere der zu erbringenden Leistung kann die DATA BUSINESS Gesprächsnotizen fertigen. Der Auftraggeber wird die Notizen alsbald prüfen und der DATA BUSINESS über eventuell notwendige Änderungen und Ergänzungen unterrichten. Während der Zeit der Prüfung ist die DATA BUSINESS von der Verpflichtung zur Leistungserbringung befreit. In diesem Fall gilt §5 Abs 6. Hinsichtlich der gefertigten Gesprächsnotizen gelten die Geheimhaltungs- und Datenschutzregelungen des §15.

Die DATA BUSINESS entscheidet, welche Personen sie zur Leistungserbringung einsetzt und behält sich deren Austausch jederzeit vor. Sie kann auch freie Mitarbeiter und andere Unternehmen im Rahmen der Leistungserbringung einsetzen. In diesem Fall verpflichtet die DATA BUSINESS die freien Mitarbeiter oder anderen Unternehmer in dem Maße zur Geheimhaltung, wie die DATA BUSINESS gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet ist. Sie steht für das Verschulden von Erfüllungsgehilfen wie für eigenes Verschulden ein.

Können die Leistungen aus Gründen, die die DATA BUSINESS nicht verschuldet hat, nicht oder nicht vollständig erbracht werden, so werden die vereinbarten Zeiten dennoch in Rechnung gestellt, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass die betreffenden DATA BUSINESS-Ressourcen anderweitig eingesetzt werden konnten.

Falls die DATA BUSINESS über den Umfang der im Vertrag vereinbarten Leistung hinaus mit dem Einverständnis des Auftraggeber Leistungen erbringt, gelten für die erbrachten Leistungen die Regelungen und Konditionen des Projektvertrages, hilfsweise diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen als vereinbart.

Sämtliche Leistungspflichten der DATA BUSINESS stehen unter dem Vorbehalt, dass diesen zum Zeitpunkt der Leistung keine Embargovorschriften oder sonstige gesetzliche Bestimmungen, sowohl in Deutschland als auch im Falle der Leistungserbringung im Ausland, nach den Bestimmungen des Landes, in dem die Leistung erbracht wird, entgegenstehen.

DATA BUSINESS, in particular the project coordinator or from expert third parties.

DATA BUSINESS may make notes of discussions held during the performance of the service in order to specify or change contractual circumstances, in particular the service to be provided. The Customer shall review the notes as soon as possible and inform DATA BUSINESS of any necessary changes and additions. During the time of the examination DATA BUSINESS is released from the obligation to provide the service. In this case §5 Abs 6 applies. Regarding the made notes of the conversation the secrecy and data protection regulations of §15 apply.

DATA BUSINESS decides which persons it uses to provide the service and reserves the right to exchange them at any time. It can also use freelancers and other companies within the framework of the service provision. In this case DATA BUSINESS obligates the freelancers or other entrepreneurs to the same degree of secrecy as DATA BUSINESS is obligated to the client. It shall be liable for the fault of vicarious agents as for its own fault.

If the services cannot be rendered or cannot be rendered completely for reasons for which DATA BUSINESS is not responsible, the agreed times shall nevertheless be invoiced, unless the client proves that the DATA BUSINESS resources in question could be used elsewhere.

In the event that DATA BUSINESS provides services beyond the scope of the service agreed upon in the contract with the consent of the client, the regulations and conditions of the project contract, alternatively these General Terms and Conditions, shall apply as agreed upon for the services provided.

All performance obligations of DATA BUSINESS are subject to the proviso that at the time of performance no embargo regulations or other legal provisions, both in Germany and in the case of performance abroad, according to the provisions of the country in which the service is performed, are in conflict with these.

## §6 Mitwirkung des Auftraggebers

Soweit im jeweiligen Projektvertrag keine individuelle Vereinbarung getroffen ist, sorgt der Auftraggeber für die nach Maßgabe der DATA BUSINESS zur Erbringung Leistungen erforderliche Arbeitsumgebung (insbesondere: IT-Systeme, Arbeitsräume, Daten und Telekommunikationseinrichtungen) und stellt diese unentgeltlich der DATA BUSINESS zur Verfügung. Der Auftraggeber beachtet hierbei insbesondere die Vorgaben der DATA BUSINESS.

Es liegt im Verantwortungsbereich des Auftraggebers, ein ordnungsgemäßes und vollständiges Funktionieren der Arbeitsumgebung, erforderlichenfalls durch den Abschluss von Wartungsverträgen mit Dritten, sicherzustellen.

Der Auftraggeber benennt der DATA BUSINESS für das konkrete Projekt einen oder mehrere Ansprechpartner.

Der Auftraggeber trägt dafür Sorge, dass der oder die von ihm benannte Ansprechpartner für die DATA BUSINESS unter der E-Mail-Adresse, die der Auftraggeber nach §3 Abs 3 DATA BUSINESS benannte hat, spätestens binnen einer Frist von 48 Stunden erreichbar ist. Der oder die Ansprechpartner muss/müssen in der Lage sein, für den Auftraggeber die erforderlichen Entscheidungen unverzüglich zu treffen oder herbeizuführen. Für den Fall der Benennung mehrerer Ansprechpartner teilt der Auftraggeber DATA BUSINESS die Rangfolge der entscheidungsbefugten Ansprechpartner mit. Dieser gilt gegenüber DB hierfür ausdrücklich als vom Auftraggeber bevollmächtigt. Der Auftraggeber sorgt für eine gute Kooperation mit dem oder den Ansprechpartner(n) und der DATA BUSINESS.

Die Mitarbeiter des Auftraggebers, deren Mitwirkung zur vertragsgemäßen Leistungserbringung durch die DATA BUSINESS erforderlich ist, sind in dem nach Maßgabe der DATA BUSINESS erforderlichem Umfang von anderen Tätigkeiten freizustellen.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die von DATA BUSINESS erbrachte Leistung für die in dem Projektvertrag vereinbarte Verwendbarkeit zu testen. Dies gilt im Einzelfall auch für Teilleistungen, soweit diese einem eigenen Test zugänglich sind. Das Nähere regelt §11.

Der Auftraggeber trifft angemessene Vorkehrungen für den Fall, dass die von der DATA BUSINESS erbrachte Leistung mit Störungen behaftet sind (z. B. durch Datensicherung und

## §6 Cooperation of the Client

Insofar as no individual agreement has been made in the respective project contract, the Customer shall provide the working environment required for the performance of services according to DATA BUSINESS (in particular: IT systems, work rooms, data and telecommunication facilities) and shall make these available to DATA BUSINESS free of charge. In doing so, the client shall in particular observe the specifications of DATA BUSINESS.

It is the responsibility of the Customer to ensure a proper and complete functioning of the working environment, if necessary by concluding maintenance contracts with third parties.

The Customer shall name one or more contact persons to DATA BUSINESS for the specific project.

The Customer shall ensure that the contact person(s) named by him/her can be reached by DATA BUSINESS at the e-mail address named by the Customer in accordance with §3 para. 3 DATA BUSINESS within a period of 48 hours at the latest. The contact person(s) must be able to make or bring about the necessary decisions for the Customer without delay. In the event that several contact persons are named, the Customer shall inform DATA BUSINESS of the ranking of the contact persons authorized to make decisions. The latter shall be deemed to be expressly authorized by the Customer vis-à-vis DB for this purpose. The Client shall ensure good cooperation with the contact person(s) and DATA BUSINESS.

The Customer's employees, whose cooperation is necessary for DATA BUSINESS to provide services in accordance with the contract, shall be released from other activities to the extent required by DATA BUSINESS.

The Customer is obligated to test the service provided by DATA BUSINESS for the usability agreed upon in the project contract. This shall also apply in individual cases to partial services, insofar as these are amenable to their own testing. Further details are governed by §11.

The Customer shall take reasonable precautions in the event that the service provided by DATA BUSINESS is subject to disruptions (e.g. through data backup and regular review of the

regelmäßige Überprüfung der bereits erbrachten Leistung). Mangels eines ausdrücklichen schriftlichen Hinweises im Einzelfall können die Mitarbeiter der DATA BUSINESS oder die von der DATA BUSINESS eingesetzten freien Mitarbeiter oder die von der DATA BUSINESS beauftragte Drittunternehmen immer davon ausgehen, dass die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Arbeitsumgebung ausreichend gesichert ist. Hierzu stellt der Auftraggeber insbesondere sicher, dass er von Daten, die er der DATA BUSINESS zur Verfügung stellt, ein jeweils aktuelles Back-up erstellt hat. Die Kosten hierfür trägt der Auftraggeber.

Soweit der Projektvertrag hierzu keine genauen Angaben enthält, erbringt der Auftraggeber darüber hinaus sämtliche zur Leistungserbringung nach dem jeweiligen Projektvertrag nach Maßgabe der DATA BUSINESS notwendigen und erforderlichen Mitwirkungsleistungen.

Der Auftraggeber trägt Nachteile und Mehrkosten aus einer Verletzung seiner Pflichten.

## §7 Leistungszeiten

Termine sind unverbindlich, es sei denn, sie sind ausdrücklich und schriftlich als verbindlich vereinbart. Die Pflicht der DATA BUSINESS zur Leistungserbringung beginnt erst mit der Beauftragung des Projekts durch den Auftraggeber.

Für die Dauer, in der die DATA BUSINESS auf eine Mitwirkung oder Information des Auftraggebers wartet oder durch unverschuldete Umstände in der Leistungserbringung gehindert ist, verlängern sich vereinbarte Liefer- und Leistungsfristen um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit. DATA BUSINESS wird dem Auftraggeber die Behinderung schriftlich mitteilen.

Arbeitstage sind die Wochentage von Montag bis Freitag (08:00 Uhr bis 17:00 Uhr MEZ) außer den gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Rheinland-Pfalz und dem 24. und 31. Dezember.

## §8 Vergütung, Zahlung, Vorbehalt

Die Vergütung erfolgt, sofern schriftlich keine andere Vereinbarung getroffen wurde, mit einem Honorarsatz in Höhe von 160,00 Euro für jede angefangene Einsatzstunde pro Person, die mit der Leistungserbringung betraut ist.

service already provided). In the absence of an express written indication in individual cases, the employees of DATA BUSINESS or the freelancers employed by DATA BUSINESS or the third party companies commissioned by DATA BUSINESS can always assume that the working environment provided by the Customer is sufficiently secured. For this purpose, the Customer shall ensure that he has created an up-to-date back-up of data which he makes available to DATA BUSINESS. The costs for this shall be borne by the Customer.

Insofar as the project contract does not contain any precise specifications in this regard, the Customer shall furthermore provide all cooperation services necessary and required for the provision of services in accordance with the respective project contract in accordance with DATA BUSINESS.

The Customer shall bear any disadvantages and additional costs arising from a breach of its obligations.

## §7 Performance times

Deadlines are non-binding unless they have been expressly agreed in writing as binding. The obligation of DATA BUSINESS to provide services shall only commence with the commissioning of the project by the client.

For the duration in which DATA BUSINESS is waiting for cooperation or information from the Customer or is hindered in the performance of services due to circumstances for which DATA BUSINESS is not responsible, agreed delivery and performance deadlines shall be extended by the duration of the hindrance and by a reasonable start-up time. DATA BUSINESS shall notify the Customer of the hindrance in writing.

Working days are the weekdays from Monday to Friday (08:00 to 17:00 CET) except for public holidays in the federal state of Rhineland-Palatinate and December 24 and 31.

## §8 Remuneration, payment, reservation

Unless otherwise agreed in writing, remuneration shall be based on a fee rate of 160.00 euros for each hour of service or part thereof per person entrusted with the provision of the service.

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, außer der Umsatz wäre von der Umsatzsteuer befreit. DATA BUSINESS ist berechtigt, Teilleistungen in Rechnung zu stellen.

Erfolgt die Beauftragung eines nach § 5 Abs 1 von der Data Business erstellten, schriftlichen Konzepts, ist dieses Konzept gesondert zu vergüten. Das Nähere regelt der Projektvertrag. Enthält der Projektvertrag hierzu keine ausdrückliche Regelung, ist die Erstellung des Konzepts nach §8 Abs 1 zu vergüten. Wenn eine Beauftragung eines §5 Abs 1 nach von der DATA BUSINESS erstellten schriftlichen Konzepts doch nicht erfolgt, ist der für die Erstellung des Konzepts geleistete Aufwand gleichwohl nach §8 Abs 1 zu vergüten.

Die Abrechnung nach Aufwand erfolgt auf der Grundlage einer in der Rechnung enthaltenen Aufstellung der Tätigkeiten mit entsprechender Angabe des zeitlichen Aufwands. Erhebt der Auftraggeber gegen die in der Aufstellung getroffenen Festlegungen nicht innerhalb von zwei Wochen schriftlich Widerspruch, so gelten diese als anerkannt.

Reisezeiten, Reisekosten und Aufenthaltskosten werden nach Aufwand und in Abhängigkeit vom Wohnort der mit der Leistungserbringung betrauten Person berechnet. Reisezeiten und Reisekosten entstehen auf Reisen zwischen dem Wohnort der mit der Leistungserbringung betrauten Person und dem jeweiligen Einsatzort des Auftraggebers bzw. zwischen verschiedenen Einsatzorten des Auftraggebers. Die Reisedauer wird als Arbeitszeiten, mit dem vollen Stundensatz vergütet. Bei Bahn oder Flugreisen erkennt der Auftraggeber für den oder die Geschäftsführer und/oder den oder die Direktor(en) die jeweiligen Fahrt- oder Flugkosten in der ersten Klasse als erstattungsfähig an. Für die übrigen Mitarbeiter erkennt der Auftraggeber die jeweiligen Fahrt- oder Flugkosten in der zweiten Klasse als erstattungsfähig an. Bei Fahrten mit dem Kfz erkennt der Auftraggeber eine Pauschale von 1,00€ als erstattungsfähig an.

Zahlungen sind 10 Tage nach Rechnungsstellung fällig. Skonto wird nicht gewährt. Ab 12 Tagen nach Fälligkeit berechnet die DATA BUSINESS Zinsen in Höhe des jeweils gültigen gesetzlichen Verzugszinssatzes.

Bei Projekten, in denen sich der Zeitraum der Leistungserbringung über mehr als einen Monat erstreckt, kann die DATA BUSINESS monatliche Abschlagszahlungen in angemessenen

All prices are subject to the applicable statutory sales tax, unless the sales would be exempt from sales tax. DATA BUSINESS is entitled to invoice partial services.

If a written concept prepared by DATA BUSINESS in accordance with § 5 para. 1 is commissioned, this concept shall be remunerated separately. Further details are regulated in the project contract. If the project contract does not contain any express provision in this respect, the preparation of the concept is to be remunerated in accordance with §8 Para. 1. If an assignment of a written concept prepared by DATA BUSINESS in accordance with §5 Para. 1 does not take place, the expenses incurred for the preparation of the concept shall nevertheless be remunerated in accordance with §8 Para. 1.

Invoicing according to time and effort shall be based on a list of activities contained in the invoice with a corresponding indication of the time spent. If the client does not object in writing to the specifications made in the list within two weeks, these shall be deemed to have been accepted.

Travel time, travel expenses and accommodation costs shall be charged according to the time spent and depending on the place of residence of the person entrusted with the performance of the service. Travel times and travel expenses shall be incurred for travel between the place of residence of the person entrusted with the provision of services and the respective place of deployment of the Client or between different places of deployment of the Client. The travel time is compensated as working time, with the full hourly rate. In the case of rail or air travel, the Client recognizes the respective travel or flight costs in the first class for the managing director(s) and/or the director(s) as reimbursable. For other employees, the Principal recognizes the respective second class travel or airfare as reimbursable. For travel by motor vehicle, the client recognizes a flat rate of 1.00€ as reimbursable.

Payments are due 10 days after invoicing. Discount is not granted. From 12 days after the due date DATA BUSINESS will charge interest at the current legal default interest rate.

In the case of projects in which the period of service provision extends over more than one month, DATA BUSINESS can demand monthly installment payments to a reasonable extent,

Umfang, jeweils zum Monatsende, verlangen. Grundlage hierfür stellt der durch die DATA BUSINESS geleistete Aufwand dar.

Der Auftraggeber kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Er kann seine Forderungen, unbeschadet der Regelung des § 354a HGB, nicht an Dritte abtreten.

Die DATA BUSINESS behält sich das Eigentum und die Rechte (§10) an den Leistungsgegenständen bis zum vollständigen Ausgleich ihrer Forderungen aus dem Vertrag vor. Der Auftraggeber hat die DATA BUSINESS bei Zugriff Dritter auf das Vorbehaltsgut sofort schriftlich zu benachrichtigen und den Dritten über die Rechte der DATA BUSINESS zu unterrichten.

## §9 Change Request Verfahren

Während der Laufzeit eines Projekts können beide Vertragsparteien jederzeit schriftlich Änderungen, insbesondere der vereinbarten Leistungen, Methoden und Termine vorschlagen. Es gilt §5 Abs 4.

Im Falle eines Änderungsvorschlages durch den Auftraggeber wird die DATA BUSINESS innerhalb von 14 Werktagen schriftlich mitteilen, ob die Änderung möglich ist und welche Auswirkungen diese auf den Vertrag hat, insbesondere unter Berücksichtigung des zeitlichen Verlaufs und der Vergütung. Der Auftraggeber hat sodann binnen fünf Werktagen der DATA BUSINESS schriftlich mitzuteilen, ob er seinen Änderungsvorschlag zu den von der DATA BUSINESS mitgeteilten Bedingungen aufrechterhalten will oder ob er den Vertrag zu den alten Bedingungen fortführen will. Stellt die Prüfung eines Änderungsvorschlages durch die DATA BUSINESS einen nicht unerheblichen Aufwand (mehr als einen Tag) dar, kann die DATA BUSINESS den durch die Prüfung bedingten Aufwand separat, nach der Regelung des §8 in Rechnung stellen. Für den Fall, dass der Auftraggeber seinen Änderungsvorschlag beauftragt, ist der bisher erbrachte Aufwand entsprechend der ursprünglichen Vereinbarung, hilfsweise nach §8 zu vergüten.

Im Falle eines Änderungsvorschlages durch die DATA BUSINESS wird der Auftraggeber innerhalb von 14 Arbeitstagen schriftlich mitteilen, ob er der Änderung zustimmt.

Solange kein Einvernehmen über die Änderung besteht, werden die Leistungen nach dem ursprünglich geschlossenen Projektvertrag erbracht. Der Auftraggeber kann stattdessen verlangen, dass die Leistungserbringung ganz oder teilweise

in each case at the end of the month. The basis for this shall be the work performed by DATA BUSINESS.

The Customer may only offset undisputed or legally established claims. He may not assign his claims to third parties, notwithstanding the provisions of § 354a of the German Commercial Code (HGB).

DATA BUSINESS retains ownership and rights (§10) to the objects of performance until full settlement of its claims arising from the contract. The Customer shall immediately notify DATA BUSINESS in writing in the event of third party access to the reserved property and inform the third party of DATA BUSINESS' rights.

## §9 Change Request Procedure

During the term of a project, both contracting parties may at any time propose in writing changes, in particular to the agreed services, methods and deadlines. §5 para. 4 shall apply.

In the event of a change proposal by the Customer, DATA BUSINESS shall inform the Customer in writing within 14 working days whether the change is possible and what effects it will have on the contract, in particular taking into account the timeframe and remuneration. The Customer must then inform DATA BUSINESS in writing within five working days whether he wishes to maintain his change proposal under the conditions communicated by DATA BUSINESS or whether he wishes to continue the agreement under the old conditions. If the examination of a change proposal by DATA BUSINESS represents a not insignificant effort (more than one day), DATA BUSINESS can invoice the effort caused by the examination separately, according to the regulation of §8. In the event that the Customer commissions his change proposal, the time and effort expended to date shall be remunerated in accordance with the original agreement, alternatively in accordance with §8.

In the event of a change proposal by DATA BUSINESS, the Customer shall inform DATA BUSINESS in writing within 14 working days whether he agrees to the change.

As long as there is no agreement on the change, the services shall be provided in accordance with the originally concluded project contract. Instead, the Client may demand that the provision of services be interrupted in whole or in part or be

unterbrochen oder gemäß den Voraussetzungen des §4 endgültig abgebrochen werden. Im Fall der Unterbrechung gilt ab dem 1. Arbeitstag die Regelung des §5 Abs 6.

Im Fall des endgültigen Abbruchs ist der bis dahin geleistete Aufwand nach dem geschlossenen Projektvertrag, hilfsweise nach §8 zu vergüten.

## §10 Rechte

Alle Rechte an der nach dem Projektvertrag erbrachten Leistung, insbesondere das Urheberrecht, die Rechte an Erfindungen sowie technische Schutzrechte, stehen im Verhältnis zum Auftraggeber ausschließlich der DATA BUSINESS zu. Sofern bei dem Auftraggeber ein Anteil an einem Urheberrecht entsteht, verzichtet der Auftraggeber unentgeltlich zugunsten der DATA BUSINESS auf die daraus resultierenden Verwertungsrechte. Wenn nichts anderes schriftlich vereinbart ist, hat der Auftraggeber an der vertragsgemäß erbrachten Leistung mit der vollständigen Zahlung der bis einschließlich zur Abnahme fälligen Teilbeträge ein einfaches Nutzungsrecht zu dem Zweck, seine internen Geschäftsvorfälle und die von solchen Unternehmen abzuwickeln, die mit ihm im Sinne des § 15 AktG verbunden sind („Konzernunternehmen“). Die Nutzung ausschließlich zu Testzwecken ist vor der Abnahme in erforderlichem Umfang gestattet. Der Auftraggeber ist berechtigt, notwendige Sicherungskopien der Leistung zu erstellen. Jede Sicherungskopie ist als solche zu kennzeichnen und mit dem Urheberrechtsvermerk zu versehen.

## §11 Abnahme

Bei allen einer Abnahme zugänglichen Leistungen hat der Auftraggeber diese gegenüber der DATA BUSINESS abzunehmen. Über die Abnahme ist ein schriftliches, von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnendes Abnahmeprotokoll zu erstellen. Gleiches gilt für Teilleistungen, soweit diese einer Abnahme zugänglich sind.

Die DATA BUSINESS wird dem Auftraggeber hierzu die Fertigstellung der Leistung bzw. abnahmefähigen Teilleistung schriftlich anzeigen und dem Auftraggeber die Möglichkeit einräumen, die Leistung für die in dem Projektvertrag vereinbarte Verwendbarkeit binnen einer angemessenen Frist zu testen. Die Angemessenheit der Frist bestimmt sich anhand des jeweiligen Projekts und wird von den Parteien im jeweiligen Projektvertrag individuell festgelegt. Fehlt es an einer solchen

definitively terminated in accordance with the requirements of §4. In the event of interruption, the provisions of §5 Para. 6 shall apply from the first working day. In the event of final termination, the work performed up to that point shall be remunerated in accordance with the closed project contract, alternatively in accordance with §8.

## §10 Rights

DATA BUSINESS shall be exclusively entitled to all rights to the service provided in accordance with the project agreement, in particular copyright, rights to inventions as well as technical property rights in relation to the Customer. Insofar as a share in a copyright arises with the Customer, the Customer shall waive the resulting exploitation rights free of charge in favor of DATA BUSINESS. Unless otherwise agreed in writing, the Customer shall have a simple right of use to the contractually rendered service upon full payment of the partial amounts due up to and including acceptance for the purpose of processing its internal business transactions and those of such companies that are affiliated with it within the meaning of § 15 of the German Stock Corporation Act ("group companies"). Use exclusively for test purposes shall be permitted to the extent necessary prior to acceptance. The Customer shall be entitled to make necessary backup copies of the performance. Each backup copy shall be marked as such and provided with the copyright notice.

## §11 Acceptance

In the case of all services which are subject to acceptance, the Customer shall accept them vis-à-vis DATA BUSINESS. A written acceptance report is to be drawn up and signed by both contractual parties. The same shall apply to partial services, insofar as these are accessible for acceptance.

DATA BUSINESS shall notify the Customer in writing of the completion of the service or partial service capable of acceptance and grant the Customer the opportunity to test the service for the usability agreed upon in the project contract within a reasonable period of time. The appropriateness of the period shall be determined on the basis of the respective project and shall be specified individually by the parties in the respective project contract. In the absence of such

vorgenannten Festlegung gilt eine Frist von 14 Tagen als vereinbart.

Die von der DATA BUSINESS erbrachte Leistung gilt als mangelfrei abgenommen, soweit der Auftraggeber nicht binnen der zuvor genannten Frist die Mangelhaftigkeit der Leistung schriftlich rügt. Hierfür ist der Mangel bzw. dessen Auswirkungen genau zu beschreiben und insbesondere eine reproduzierbare Anleitung zur Rekonstruktion des Mangels bzw. dessen Auswirkungen anzugeben.

Hat ein Projektvertrag mehrere, vom Auftraggeber voneinander unabhängig nutzbare Einzelleistungen zum Gegenstand, so werden diese Einzelleistungen nach der vorstehenden Regelung getrennt abgenommen.

Werden in dem Projektvertrag Teilleistungen definiert, so kann die DATA BUSINESS die entsprechenden Teilleistungen zur Abnahme vorstellen. Bei späteren Abnahmen wird allein das Funktionieren der neuen Teilleistung und das korrekte Zusammenwirken der früher abgenommenen Teilleistungen mit der neuen Teilleistung geprüft.

Enthält der Projektvertrag die Erstellung eines Konzeptes, insbesondere für die Ausprägung, Änderung oder Erweiterung von Standardsoftware, so kann die DATA BUSINESS für das Konzept eine getrennte Abnahme nach der vorstehenden Regelung binnen einer angemessenen Frist verlangen.

Die DATA BUSINESS beseitigt die gemäß §11 Abs 3 gerügten Mängel in einer der Schwere des Mangels angemessenen Frist. Dabei steht es der DATA BUSINESS nach ihrer Wahl frei, dem Auftraggeber eine neue, mangelfreie Leistung zu überlassen oder den Mangel anderweitig beseitigt. Die Mängelbeseitigung kann auch darin bestehen, dass die DATA BUSINESS dem Auftraggeber zumutbare Möglichkeiten aufzeigt, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden.

## §12 Sach- und Rechtsmängel, Sonstige Leistungsstörungen

Der Auftraggeber wird der DATA BUSINESS nach der Abnahme auftretende Mängel durch den vom Auftraggeber benannten Ansprechpartner unverzüglich, mit genauer Beschreibung der Symptome und Auswirkungen und den für die Mängelbeseitigung nach den Vorgaben der DATA BUSINESS notwendigen und nützlichen Informationen schriftlich mitteilen.

aforementioned determination, a period of 14 days shall be deemed agreed.

The service provided by DATA BUSINESS shall be deemed to have been accepted free of defects, unless the Client notifies DATA BUSINESS in writing of the defectiveness of the service within the aforementioned period. For this purpose, the defect or its effects shall be described in detail and, in particular, reproducible instructions for the reconstruction of the defect or its effects shall be provided.

If a project contract covers several individual services which can be used independently of each other by the Customer, these individual services shall be accepted separately in accordance with the above provision.

If partial services are defined in the project contract, DATA BUSINESS may present the corresponding partial services for acceptance. In the event of subsequent acceptance, only the functioning of the new partial service and the correct interaction of the previously accepted partial services with the new partial service shall be checked.

If the project contract contains the creation of a concept, in particular for the development, modification or expansion of standard software, DATA BUSINESS may demand a separate acceptance for the concept in accordance with the above regulation within a reasonable period of time.

DATA BUSINESS shall remove the defects notified according to §11 para. 3 within a reasonable period of time depending on the severity of the defect. In doing so DATA BUSINESS is free, at its discretion, to provide the Customer with a new, defect-free service or to eliminate the defect in another way. The rectification of the defect may also consist of DATA BUSINESS showing the Customer reasonable possibilities to avoid the effects of the defect.

## §12 Defects of quality and title, other performance defects.

The Customer shall immediately notify DATA BUSINESS in writing of any defects occurring after acceptance through the contact person designated by the Customer, with an exact description of the symptoms and effects and the information necessary and useful for the elimination of the defect in accordance with the specifications of DATA BUSINESS. This

Dies umfasst insbesondere eine reproduzierbare Anleitung zur Rekonstruktion des Mangels bzw. dessen Auswirkungen.

Nach Durchführung der Mängelbeseitigung hat der Auftraggeber die Leistung der DATA BUSINESS erneut unverzüglich, soweit dies nach ordnungsmäßigem Geschäftsgang tunlich ist, zu untersuchen und, wenn sich der gleiche oder ein weiterer Mangel zeigt, diesen unverzüglich gegenüber der DATA BUSINESS schriftlich anzuzeigen. Unterlässt der Auftraggeber diese Anzeige, so gilt die Leistung endgültig als vollständig mangelfrei abgenommen, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die schriftliche Anzeige unverzüglich nach dessen Entdeckung gemacht werden, anderenfalls gilt die Leistung auch in Ansehung dieses Mangels endgültig als vollständig mangelfrei abgenommen. Zur Erhaltung der Rechte des Auftraggebers genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Hat die DATA BUSINESS den Mangel arglistig verschwiegen, so kann sich die DATA BUSINESS auf die Regelungen der vorstehenden Sätze 1 bis 3 nicht berufen.

Die DATA BUSINESS leistet bei nachgewiesenen Sachmängeln Gewähr durch Nacherfüllung in der Weise, dass die DATA BUSINESS nach ihrer Wahl dem Auftraggeber eine neue, mangelfreie Leistung überlässt oder den Mangel anderweitig beseitigt. Die Mängelbeseitigung kann auch darin bestehen, dass die DATA BUSINESS dem Auftraggeber zumutbare Möglichkeiten aufzeigt, die Auswirkungen des Mangels zu vermeiden. Bei nachgewiesenen Rechtsmängeln leistet DATA BUSINESS Gewähr durch Nacherfüllung, indem sie dem Auftraggeber eine rechtlich einwandfreie Benutzungsmöglichkeit an der gelieferten Leistung oder nach ihrer Wahl an einer ausgetauschten oder geänderten gleichwertigen Leistung verschafft. Einen neuen Softwarestand muss der Auftraggeber übernehmen, wenn der vertragsgemäße Funktionsumfang erhalten bleibt und die Übernahme nicht unzumutbar ist. Die Dringlichkeit der Fehlerbehebung richtet sich nach dem Grad der Betriebsbehinderung. Die Regeln der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere §6, gelten entsprechend.

Falls die Nacherfüllung nach Ablauf einer vom Auftraggeber schriftlich zu setzenden angemessenen Nachfrist endgültig fehlschlägt, kann der Auftraggeber die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten oder ein Dauerschuldverhältnis kündigen. Die Voraussetzungen des §4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind bei der Nachfristsetzung einzuhalten. Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher

includes, in particular, reproducible instructions for the reconstruction of the defect or its effects.

After the rectification of defects has been carried out, the Customer shall again examine the DATA BUSINESS service without delay, insofar as this is feasible in the proper course of business, and if the same or a further defect becomes apparent, shall immediately notify DATA BUSINESS of this in writing. If the Customer fails to make this notification, the service shall be deemed to have been finally accepted as completely free of defects, unless the defect was not recognizable during the inspection. If such a defect is discovered later, the written notification must be made immediately after its discovery, otherwise the performance shall be finally deemed to have been accepted completely free of defects also in view of this defect. In order to preserve the rights of the Customer it is sufficient to send the notification in good time. If DATA BUSINESS has fraudulently concealed the defect, DATA BUSINESS may not invoke the provisions of the above sentences 1 to 3.

In the case of proven material defects DATA BUSINESS provides warranty through supplementary performance in such a way that DATA BUSINESS, at its discretion, provides the Customer with a new, defect-free service or otherwise remedies the defect. The rectification of defects may also consist of DATA BUSINESS showing the Customer reasonable possibilities to avoid the effects of the defect. In the case of proven defects of title DATA BUSINESS shall provide warranty through supplementary performance by providing the client with a legally flawless possibility of use of the delivered service or, at its discretion, of an exchanged or modified equivalent service. The client must accept a new software version if the contractual scope of functions is maintained and the acceptance is not unreasonable. The urgency of the fault rectification shall be determined by the degree of operational hindrance. The rules of these General Terms and Conditions, in particular §6, shall apply accordingly.

If the subsequent performance finally fails after expiry of a reasonable period of grace to be set by the Customer in writing, the Customer may reduce the remuneration or withdraw from the contract or terminate a continuing obligation. The requirements of §4 of these General Terms and Conditions shall be complied with when setting a grace period. DATA BUSINESS shall provide compensation for damages or

Aufwendungen wegen eines Mangels leistet DATA BUSINESS im Rahmen der in §14 festgelegten Grenzen. Andere Rechte wegen Sach- oder Rechtsmängeln sind ausgeschlossen.

Erbringt die DATA BUSINESS bei Fehlersuche oder Fehlerbeseitigung für den Auftraggeber notwendige Leistungen, ohne hierzu verpflichtet gewesen zu sein, so kann die DATA BUSINESS den Mehraufwand entsprechend §8 in Rechnung stellen. Dies gilt insbesondere auch, wenn ein gemeldeter Sachmangel nicht nachweisbar ist oder der DATA BUSINESS nicht zuzuordnen ist. Zu vergüten ist insbesondere auch der Mehraufwand bei der Beseitigung von Mängeln, der bei der DATA BUSINESS dadurch entsteht, dass der Auftraggeber seine Mitwirkungspflichten nicht ordnungsgemäß erfüllt, Software oder Arbeitsergebnisse unsachgemäß bedient oder den bzw. die von der DATA BUSINESS empfohlene SAP-Services nicht in Anspruch genommen hat.

Wenn ein Dritter Ansprüche stellt, die der Ausübung der vertraglich eingeräumten Nutzungsbefugnis entgegenstehen, so hat der Auftraggeber die DATA BUSINESS unverzüglich schriftlich und umfassend zu unterrichten. Stellt der Auftraggeber die Nutzung der Arbeitsergebnisse aus Schadensminderungs- oder sonstigen wichtigen Gründen ein, ist er verpflichtet, den Dritten darauf hinzuweisen, dass mit der Nutzungseinstellung ein Anerkenntnis der behaupteten Schutzrechtsverletzung nicht verbunden ist. Er ermächtigt die DATA BUSINESS bereits jetzt, die Auseinandersetzung mit dem Dritten gerichtlich und außergerichtlich allein zu führen. Macht die DATA BUSINESS von dieser Ermächtigung Gebrauch, was in ihrem Ermessen steht, so darf der Auftraggeber die Ansprüche des Dritten nicht ohne Zustimmung der DATA BUSINESS anerkennen und die DATA BUSINESS ist verpflichtet, die Ansprüche auf eigene Kosten abzuwehren. Sie stellt den Auftraggeber von den Kosten und Schäden frei, die ausschließlich auf die Anspruchsabwehr durch die DATA BUSINESS zurückzuführen sind. Die Regelungen dieses Absatzes gelten unabhängig vom Eintritt der Verjährung gemäß §13.

Erbringt die DATA BUSINESS außerhalb des Bereichs der Sach- und Rechtsmängelhaftung Leistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß oder begeht die DATA BUSINESS eine sonstige Pflichtverletzung, so hat der Auftraggeber dies gegenüber der DATA BUSINESS stets schriftlich zu rügen und der DATA BUSINESS eine angemessene Frist einzuräumen, innerhalb derer der DATA BUSINESS Gelegenheit zur ordnungsgemäßen Erbringung der Leistung oder dazu gegeben wird, in sonstiger

reimbursement of futile expenses due to a defect within the limits specified in §14. Other rights due to material or legal defects are excluded.

If DATA BUSINESS provides necessary services for the client during troubleshooting or fault elimination without having been obligated to do so, DATA BUSINESS can invoice the additional expenditure in accordance with §8. This also applies in particular if a reported material defect cannot be proven or cannot be attributed to DATA BUSINESS. In particular, the additional expenditure for the elimination of defects which arises for DATA BUSINESS due to the fact that the Customer has not properly fulfilled his obligations to cooperate, has improperly operated software or work results or has not made use of the SAP service(s) recommended by DATA BUSINESS shall also be remunerated.

If a third party makes claims that conflict with the exercise of the contractually granted right of use, the Client shall inform DATA BUSINESS immediately in writing and comprehensively. If the Customer discontinues the use of the work results in order to mitigate damages or for other important reasons, he shall be obligated to inform the third party that the discontinuation of use does not constitute an acknowledgement of the alleged infringement of property rights. He authorizes DATA BUSINESS already now to conduct the dispute with the third party judicially and extrajudicially alone. If DATA BUSINESS makes use of this authorization, which is at its discretion, the Customer may not acknowledge the claims of the third party without the consent of DATA BUSINESS and DATA BUSINESS is obligated to defend the claims at its own expense. It shall indemnify the client against the costs and damages which are exclusively due to the defense of the claim by DATA BUSINESS. The regulations of this paragraph apply regardless of the occurrence of the statute of limitations according to §13.

If DATA BUSINESS does not provide services or does not provide them properly or if DATA BUSINESS commits any other breach of duty outside of the area of liability for material defects and defects of title, the client must always give DATA BUSINESS written notice of this and grant DATA BUSINESS a reasonable period of time within which DATA BUSINESS is given the opportunity to provide the service properly or to remedy the situation in some other way. The limits set forth in

Weise Abhilfe zu schaffen. Für Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gelten die in §14 festgelegten Grenzen.

## §13 Verjährung

Die Ansprüche gemäß §12 Abs. 1, 3 und 4 verjähren in einem Jahr ab Beginn der gesetzlichen Verjährungsfrist für Ansprüche wegen des betreffenden Sach- oder Rechtsmangels. Dies gilt auch für Ansprüche aus Rücktritt und Minderung gemäß §4 Satz 1. Die Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der DATA BUSINESS, arglistigem Verschweigen des Mangels, Personenschäden oder Rechtsmängeln im Sinne des § 438 Abs.1 Nr. 1 a BGB.

Für Mängel an Nachbesserungsleistungen, Umgehungen oder Neulieferungen im Wege der Nacherfüllung endet die Verjährung ebenfalls in dem in §13 Abs 1 bestimmten Zeitpunkt. Die Verjährungsfrist wird jedoch, wenn die DATA BUSINESS im Einverständnis mit dem Auftraggeber das Vorhandensein eines Mangels prüft und bei Vorliegen eines Mangels die Nacherfüllung erbringt, so lange gehemmt, bis DATA BUSINESS das Ergebnis ihrer Prüfung dem Auftraggeber mitteilt oder die Nacherfüllung für beendet erklärt oder die Nacherfüllung verweigert. Die Verjährung tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

## §14 Umfang der Haftung

Die Vertragsparteien haften einander bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sowie im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit für alle darauf zurückzuführenden Schäden in voller Höhe.

Bei der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften die Vertragsparteien einander nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragsziels notwendig ist und auf deren Einhaltung die Vertragsparteien regelmäßig vertrauen dürfen. In diesen Fällen ist die Haftung pro Auftrag auf die Brutto-Gesamtvergütung für

§14 shall apply to compensation for damages or reimbursement of futile expenses.

## §13 Limitation

The claims in accordance with §12 Sections 1, 3 and 4 shall become statute-barred one year from the beginning of the statutory limitation period for claims due to the relevant material defect or defect of title. This shall also apply to claims arising from withdrawal and reduction in accordance with §4 clause 1. The shortening of the limitation period shall not apply in the event of intent or gross negligence on the part of DATA BUSINESS, fraudulent concealment of the defect, personal injury or defects of title within the meaning of §438 clause 1 no. 1 a BGB.

For defects in rectification services, bypasses or new deliveries by way of supplementary performance, the limitation period shall also end at the point in time specified in §13 para. 1. However, if DATA BUSINESS, in agreement with the Customer, examines the existence of a defect and, in the event of the existence of a defect, provides subsequent performance, the limitation period shall be suspended until DATA BUSINESS notifies the Customer of the result of its examination or declares subsequent performance to be terminated or refuses subsequent performance. The limitation period shall commence at the earliest three months after the end of the suspension.

## §14 Extent of liability

The contracting parties shall be liable to each other in full for intent, gross negligence, for claims under the Product Liability Act and in the event of injury to life, limb or health for all damages attributable thereto.

In the event of a slightly negligent breach of material contractual obligations, the contracting parties shall be liable to each other only for the foreseeable damage typical of the contract, unless it is a matter of claims for damages arising from injury to life, body or health. Material contractual obligations are those whose fulfillment is necessary to achieve the objective of the contract and on whose compliance the contracting parties may regularly rely. In such cases, the liability per order shall be limited to the gross total

den Auftrag beschränkt, bei Dauerschuldverhältnissen auf die jährliche Brutto-Vergütung.

Die vorstehende Regelung gilt auch für die Haftung der Vertreter, Organe und Angestellten und Erfüllungsgehilfen einer Vertragspartei, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

## §15 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Vertragsparteien verpflichten sich, die Inhalte der zwischen ihnen geschlossenen Verträge und alle im Rahmen der Leistungserbringung erlangten Kenntnisse von vertraulichen Informationen und Betriebsgeheimnissen der jeweils anderen Vertragspartei zeitlich unbegrenzt vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verwenden. Zu den Betriebsgeheimnissen der DATA BUSINESS gehören auch die nach den vorliegenden Bedingungen, sonstige vertragsgegenständliche Arbeitsergebnisse und erbrachte Leistungen.

Der Auftraggeber darf die vertragsgemäß erbrachten Leistungen und sonstigen Informationen nach §15 Abs 1 Mitarbeitern und sonstigen Dritten nur zugänglich machen, soweit dies zur Ausübung der ihm eingeräumten Nutzungsbefugnis erforderlich ist. Im Übrigen hält er alle vertragsgemäß erbrachten Leistungen und sonstigen Informationen nach §15 Abs 1 geheim. Er wird alle Personen, denen er Zugang zu vertragsgemäß erbrachten Leistungen und sonstigen Informationen nach §15 Abs 1 gewährt, über die Rechte der DATA BUSINESS an den vertragsgemäß erbrachten Leistungen und sonstigen Informationen nach §15 Abs 1 und die Pflicht zu deren Geheimhaltung belehren und diese Personen schriftlich auf die Einhaltung der Geheimhaltungspflicht verpflichten.

Der Auftraggeber versichert, alle notwendigen Voraussetzungen (z.B. durch Einholung der Einwilligungserklärungen) geschaffen zu haben, dass die DATA BUSINESS die im Projektvertrag vereinbarten Leistungen auch insoweit ohne Verletzung datenschutzrechtlicher Vorschriften erbringen kann.

Der Auftraggeber verwahrt die vertragsgemäß erbrachten Leistungen und sonstigen Informationen nach §15 Abs 1, insbesondere ihm eventuell überlassene Quellprogramme und Dokumentationen, sorgfältig, um Missbrauch auszuschließen.

remuneration for the order, in the case of continuing obligations to the annual gross remuneration.

The above provision shall also apply to the liability of the representatives, bodies and employees and vicarious agents of a contracting party if claims are asserted directly against them.

## §15 Confidentiality and data protection

The contracting parties undertake to treat the contents of the contracts concluded between them and all knowledge of confidential information and trade secrets of the other contracting party obtained in the course of the provision of services as confidential for an unlimited period of time and to only use them in the course of the provision of services. DATA BUSINESS's trade secrets also include information obtained in accordance with the present terms and conditions, other contractual work results and services rendered.

The Customer may only make the contractually provided services and other information accessible to employees and other third parties in accordance with §15 Paragraph 1, insofar as this is necessary for the exercise of the right of use granted to him. In all other respects, the Customer shall keep secret all services rendered in accordance with the contract and other information in accordance with §15 (1). He shall instruct all persons to whom he grants access to services provided in accordance with the agreement and other information in accordance with §15 Paragraph 1 about the rights of DATA BUSINESS to the services provided in accordance with the agreement and other information in accordance with §15 Paragraph 1 and the obligation to maintain secrecy and shall obligate these persons in writing to comply with the obligation to maintain secrecy.

The client assures to have created all necessary conditions (e.g. by obtaining the declarations of consent) so that DATA BUSINESS can provide the services agreed upon in the project contract without violating data protection regulations.

The Customer shall carefully store the contractually provided services and other information according to §15 para. 1, in particular any source programs and documentation provided to him, in order to exclude misuse.

Die DATA BUSINESS beachtet die Regeln des Datenschutzrechts. Soweit der DATA BUSINESS Zugang zur Hard- und Software des Auftraggebers erhält (z. B. bei der Fernwartung), bezweckt dies keine geschäftsmäßige Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten durch die DATA BUSINESS. Vielmehr geschieht ein Transfer personenbezogener Daten nur in Ausnahmefällen als Nebenfolge der vertragsgemäßen Leistungen der DATA BUSINESS. Mit diesen personenbezogenen Daten wird DATA BUSINESS nach den Vorschriften des BDSG, der DSGVO und der sonstigen einschlägigen Schutzvorschriften verfahren.

## §16 Zustimmung zur Nutzung als Referenzkunde

Die DATA BUSINESS ist berechtigt, den Auftraggeber in ihre Referenzkundenliste aufzunehmen.

Der Auftraggeber stimmt bereits jetzt der Nutzung seines Namens und seiner Kennzeichen durch die DATA BUSINESS als Referenzkunde zeitlich und örtlich unbeschränkt zu. Die Benennung darf dabei insbesondere online auf der Homepage der DATA BUSINESS, aber darüber hinaus auch in Werbemitteln und Ausschreibungsunterlagen erfolgen.

## §17 Abwerbeverbot

Der Auftraggeber wird es unterlassen, Mitarbeiter der DATA BUSINESS abzuwerben oder durch Dritte abwerben zu lassen. Dieses Abwerbungsverbot gilt über das Ende des jeweiligen Projektvertrages hinaus für weitere zwei (2) Jahre. Der Auftraggeber verpflichtet sich, für jeden Fall des Verstoßes gegen diese vorstehend übernommene Verpflichtung eine Vertragsstrafe in Höhe von 50.000 Euro zu bezahlen.

## §18 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahekommen, die die

DATA BUSINESS observes the rules of data protection law. As far as DATA BUSINESS receives access to the hardware and software of the client (e.g. during remote maintenance), this does not aim at a business-like processing or use of personal data by DATA BUSINESS. Rather, a transfer of personal data only occurs in exceptional cases as a secondary consequence of the contractual services of DATA BUSINESS. DATA BUSINESS will deal with this personal data in accordance with the provisions of the BDSG, the DSGVO and other relevant protection regulations.

## §16 Consent to use as reference customer

DATA BUSINESS is entitled to include the customer in its reference customer list.

The Customer already now agrees to the use of his name and marks by DATA BUSINESS as a reference customer without time and place restrictions. The name may be used in particular online on the DATA BUSINESS homepage, but also in advertising materials and tender documents.

## §17 Non-solicitation

The Customer shall refrain from enticing away DATA BUSINESS employees or having them enticed away by third parties. This non-solicitation clause shall apply beyond the end of the respective project contract for a further two (2) years. The Customer undertakes to pay a contractual penalty in the amount of 50,000 Euro for each case of breach of this aforementioned obligation.

## §18 Final Provisions

Amendments and supplements to this contract must be made in writing to be effective. This also applies to the cancellation of the written form. Verbal collateral agreements do not exist.

Should individual provisions of this contract be invalid or unenforceable or become invalid or unenforceable after conclusion of the contract, this shall not affect the validity of the remainder of the contract. The invalid or unenforceable provision shall be replaced by a valid and enforceable provision whose effects come as close as possible to the economic objective pursued by the contracting parties with the invalid or

Vertragsparteien mit der unwirksamen beziehungsweise undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

Keine Vertragspartei darf Rechte oder Pflichten nach diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei abtreten oder übertragen.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Gerichtsstand für alle Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Mainz.

unenforceable provision. The above provisions shall apply mutatis mutandis in the event that the contract proves to be incomplete.

Neither party may assign or transfer any rights or obligations under this Agreement without the prior written consent of the other party.

The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively, to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

The place of jurisdiction for all claims arising from or in connection with this contract shall be Mainz.